

#9 | 2023
NOVEMBER

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur



**Advent: Die
Zeit der Märkte**



**In Berlin
überzeugt**



**Pipi kommt
nach Burgau**

Weihnachtsmarkt

**Rund
ums
Rurgebiet**

LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

REZELETT/RECHNEWEI/BAUWIRTSCHAFT



Armin, „Passion“, Gemälde/Mischtechnik, signiert



Christian Henze, „Rocca di Garda“, Gemälde auf Leinwand, signiert



Sara Malfer, „Herbst in New York“, Gemälde auf Leinw., signiert



Ingfried Henze-Morrò, „Bardolino“, Gemälde, signiert



Udo Lindenberg, „Greif nach Deinem Stern“, Farbserigraphie, nummeriert und handsigniert

Rabatte als Dank für die lange Treue

Vor zehn Jahren wechselte Georg Dickmeis mit seiner Galerie an den heutigen Standort Weierstraße 37. „Die Zeit ist wie Flug vergangen“ bemerkt der Galerist und dankt den treuen Kunden deshalb bis zum 2. Dezember mit einem Rabatt von 20 Prozent auf alle Kunstgegenstände des Hauses, das seit den 30er Jahren in Düren Anlaufstelle für Bilder und Plastiken, Graphiken, Ikonen oder Krippen ist. Das komplette Spektrum präsentiert die Galerie Sonntag, 12. November, wenn von 12 Uhr bis 18 Uhr die Weihnachtsausstellung eröffnet wird.

Georg Dickmeis hat Arbeiten aller in der Galerie vertretenen Künstler auserwählt und zeigt deren Werke. Dabei ist natürlich Kulturrocker und Maler Udo Lindenberg mit seinen neuesten Farbserigraphien. Alle seine Arbeiten sind nummeriert und handsigniert. Zu besichtigen gibt es ebenfalls neue Gemälde von Christian Henze in expressiver Farbgebung, sowie einige sehr rare Gemälde seines Vaters Ingfried Henze-Morrò, dem verstorbenen Meister des Neo-Impressionismus.

In einer Retrospektive werden ausgewählte Arbeiten des verstorbenen Malers Hermann Distl gezeigt. Distl war über 30 Jahre mit der Galerie Ziehn und Dickmeis verbunden.

Georg Dickmeis hat weiterhin Gemälde von Sara und Mario Malfer, Raffaele Fiore, Uwe Herbst, Kai Lichtenberg, Konstantin Grabowski, Enzo Archetti und vieler weiterer Künstler zur Besichtigung gehängt. Dali, Hundertwasser, Miró, Götz, Carcan, Dussau, Braque, Liebermann und Corinth sind nur einige der weiteren Namen denen man in der Galerie im Bereich der graphischen Kunst begegnet.

Pop-Art- und Bronzeskulpturen runden das Angebot ab. Sie eignen sich zur Dekoration, wie auch als ausgefallene Geschenkidee.

Der Name Dickmeis ist in Düren seit Jahrzehnten fest verwurzelt mit Krippen. Über 100 Darstellungen der heiligen Familie mit Ochse und Esel, sowie umfangreiches Zubehör für die verschiedensten Krippen hat Georg Dickmeis auf Lager.

Seit der Gründung vor 93 Jahren ist die Galerie Ziehn & Dickmeis kompetenter Ansprechpartner für Restaurierungen und Bildeinrahmungen.

Mehr Information und mehr Bilder unter www.ziehn-dickmeis.de



Seit 1930

Galerie

Ziehn & Dickmeis

Weierstr. 37 52349 Düren
 Fon 02421-15128 www.ziehn-dickmeis.de
 Fax 02421-15705 info@ziehn-dickmeis.de



Crazy Cat, handbemalte Pop-Art-Skulptur, limitierte Auflage
 Bronzekrippe, Höhe 18 cm

Die Galerie ist montags bis freitags von 9³⁰ bis 18 Uhr und samstags von 9³⁰ bis 16 Uhr geöffnet. Sonntags besteht die Möglichkeit von 14 - 17 Uhr die Kunstwerke zu besichtigen.

Sonntags ohne Beratung und ohne Verkauf.

DÜRENER NAMEN

◆ Am Institut für nachhaltige Wasserstoffwirtschaft (INW) des Forschungszentrums Jülich ist eine weitere wichtige Position besetzt. Seit dem 1. Oktober ist Prof. Dr. **Regina Palkovits** Direktorin am INW und übernimmt die Leitung des Institutsbereichs Katalysatormaterialien (INW-2). Sie hat zugleich einen Lehrstuhl für Heterogene Katalyse und Technische Chemie am Institut für Technische und Makromolekulare Chemie der RWTH Aachen. Das INW bildet den Kern des Helmholtz-Clusters Wasserstoff (HC-H2). Ziel des Strukturwandel-Projekts ist, das Rheinische Revier zu einer Wasserstoff-Modellregion mit



weltweiter Strahlkraft zu entwickeln. So sollen neue Arbeitsplätze in der klimaneutralen Energiewirtschaft der Zukunft entstehen.

„Es freut mich, dass wir mit Prof. **Regina Palkovits** eine international renommierte Forscherin auf dem Gebiet der

Wasserstofftechnik gewonnen haben“, erklärt Dr. **Peter Jansens**, Mitglied des Vorstands am Forschungszentrum für den Bereich Energie und Klima. „Ihre Arbeit wird einen wichtigen Beitrag zum Strukturwandel im Revier leisten und ihm weiteren Aufschwung geben.“ **Palkovits**, die unter anderem

bereits den Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten hat, reizt die besondere Herausforderung, die das INW mit sich bringt. „Das INW bietet die hochspannende Möglichkeit, neuartige Wasserstoff-Technologien von der Grundlagenforschung bis in die Anwendung zu bringen.“

Wir leisten in Deutschland exzellente Grundlagenforschung und haben auf vielen Gebieten die Technologie-Führerschaft. Nun ist es genau so wichtig, die gewonnenen Erkenntnisse in die Anwendung zu bringen, damit wir am Ende von unserer Führungsrolle profitieren.“



◆ Er wird einfach nicht müde: 3.956.874,69 Euro ist der Spenden-Kontostand von **Peter Borsdorff** und seiner Aktion „Running for Kids“. Der „Läufer met de Duus“ darf ein Fass aufmachen, wenn in wenigen Wochen die vier Millionen erreicht werden. Doch jetzt war der 80jährige selbst an der Reihe etwas entgegen zu nehmen. Die Stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, **Karin Schmitt-Promny**, überreichte dem unermüdlichen Dauerläufer den Rheinlandtaler. Mit dem Rheinlandtaler ehrt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) seit 1976 Menschen, die sich in besonderer Weise um das Rheinlands verdient gemacht haben. Mehr zu **Peter Borsdorff** und dem Rheinlandtaler gibt es in der nächsten Dürener.

◆ Wie der Vater so der Sohn. Das hat in der Familie Schmitz in Düren Tradition. Kfz-Meister **Manfred Schmitz** wurde jetzt von Kreishandwerksmeister **Gerd Pelzer** zusammen mit der Geschäftsführerin der Vereinigten Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg **Vanessa Becker** mit dem Diamantenen Meisterbrief ausgezeichnet. Im Alter von 21 Jahren hatte Manfred Schmitz den Schritt in die Fußstapfen des Vater getan und die Meisterprüfung im Kfz-Handwerk abgelegt. Nach der Volksschule



und dem Ablegen der „Mittleren Reife“ hatte **Manfred Schmitz** im elterlichen Betrieb eine Ausbildung gemacht, die er mit der Note „sehr gut“ beendete. Ein Jahr später, 1964, unterzeichnete der Jubilar einen

Händlervertrag mit Volvo. Seitdem ist in Düren der Name Schmitz mit Volvo eng verknüpft. Zumal bereits 1978 Sohn **Arnd Schmitz** ebenfalls in die Fußstapfen des Vaters getreten ist.

◆ „In diesem Jahr habe ich ein zweites zu Hause gefunden“, berichtet der 17-jährige **Eric Haas** aus Nideggen dem Dürener Bundestagsabgeordneten **Thomas Rachel** über sein Auslandsjahr im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP). **Thomas Rachel** ist „Pate“ des Programms und hat **Eric** in seinem Auslandsjahr „betreut“.

Eric war in einer Gastfamilie mit drei Geschwistern in Mukwonago im US-Bundestaat Wisconsin. Mit einem Leuchten in den Augen erzählt er von seinem Aufenthalt, der Gastfreundlichkeit und dem American Lifestyle. „Es ist nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen, dass **Eric** sich sehr wohlgeföhlt hat und gereift ist“, so **Thomas Rachel**.

Eric hatte es in Mukwonago sehr gut angetroffen: eine tolle Gastfamilie, die ihn schnell integrierte, viele Sportangebote an seiner Schule und sogar einen „Abschluss“ an der High School wurde ihm ermöglicht. Er berichtete von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Deutschland und Wisconsin. „Das Programm ist für viele junge Menschen eine Chance, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten in seiner Vielfalt kennenzulernen“, betont **Thomas Rachel**.



Für den Nideggerer, der die 11. Klasse des Franziskus-Gymnasiums in Vossenack besucht, ist klar: „Der Kontakt bleibt bestehen und der Urlaub im nächsten Jahr in den USA ist bereits geplant.“

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

es ist nicht immer einfach richtig zu zählen... Irrtümlicherweise hatte ich die letzte Ausgabe mit der Nr. 9 versehen. Das war allerdings etwas über das Ziel hinausgeschossen, erst diese Ausgabe, die Sie jetzt in Händen halten, ist die neunte Ausgabe des laufenden Jahres. Sorry.

Die Anzahl der Ausgaben macht deutlich: Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Deshalb muss in dieser neunten Ausgabe auch Weihnachten - oder besser der Advent - ein Thema sein. Wir blicken auf die wichtigen Weihnachtsmärkte.

Nicht nur die Mannschaft des 1. FC Düren sorgt derzeit für Freude auf dem Rasen. Nicht schlecht gibt sich die Alte Herren des SC Alemannia Lendersdorf. Die Mannschaft, die den Ü32 Cup im Westen der Republik gewann, trat nun auf Bundesebene in Berlin an und schlug sich wacker. Platz drei im Turnier im Schatten des Olympiastadions ist eine tolle Leistung.

Viel Vergnügen mit dieser (neunten) Ausgabe Ihrer DÜRENER Illustrierten.

Ihr **DÜRENER** Team



Der neue EQE SUV



Autohaus
HERTEN
GRUPPE



Mercedes-Benz



Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

+49 2421 9549-0

Autohaus Herten Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

+49 2445 85148-0

Auto Herten GmbH
Am Ginsterberg 1
53894 Mechernich

+49 2256 94410-0

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center
Merzenich Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9772-0



In den Regalen der Supermärkte ist schon seit Wochen erkennbar, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt und mit dem Weihnachtsfest der letzte Höhepunkt des Jahres im Kalender steht. Während in den Supermarkregalen der Spekulation und die Lebkuchen ihrem

Mindesthaltbarkeitsdatum entgegenliegen, zieht jetzt im November zusätzlich der weihnachtliche Glanz in den Straßenzügen ein. Damit wird allerorten das Treiben auf den Weihnachtsmärkten begleitet und die eigentlich besinnliche Adventszeit künstlich in den November „vorverlängert“.







Heidbüchel

SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
 Kölnstraße 67 · t: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
 52351 Düren
 Tel.: 0 24 21-28 900



Sicher, die „alten Herren“ des Sportclub Alemannia 04 Lendersdorf hatten sich mehr versprochen. Doch mit einem dritten Platz auf Bundesniveau stellten die Kicker unter Beweis, dass man noch nicht zum „alten Eisen“ gehört. Im Berliner Olympiapark wurde die Endrunde der „Ü-Cups“ des Deutschen Fußballbunds ausgetragen. Da die Lendersdorfer die Turniere auf Verbandsebene im Westen jeweils gewonnen hatten, galt es Mitte Oktober in Berlin, im Schatten des Olympiastadions den Ball gekonnt zu treten.

Ausgespielt wurden in Berlin vier Titel. Je einer im DFB-Ü 32-Cup, DFB-Ü 40-Cup, DFB-Ü 50-Cup und ein DFB-Ü 32-Cup im Frauenfußball. Die Spiele wurden im Stadion auf dem Wurfplatz und auf dem Hans-Braun-Platz im Olympiapark Berlin ausgetragen.

Rund 300 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren nach Berlin gekommen. Seit 17 Jahren lädt der DFB zum Ü-Cup ein. Mit Blick auf die demografische Entwicklung hatte man frühzeitig erkannt, dass es Sinn macht, ein Spielangebot für eine wachsende Bevölkerungsgruppe zu schaffen. Die Zahlen sprechen für sich: Jede zweite Person in Deutschland ist heute älter als 45 und jede

Im Westen die Besten, Platz drei in der Republik

fünfte Person älter als 66 Jahre. Und viele von ihnen wollen auch jenseits des 40., 50. oder sogar 60. Geburtstags noch Fußball spielen. Die Alemannen von der Rur wurden von einem beachtlichen Fantross an die Spree begleitet. Die Fans sorgten für die nötige akustische Unterstützung vom Spielfeldrand aus.

Neben der SC Alemannia standen der SC Condor Hamburg der Fußballverein Lehbach, die Herta BSC und der Fußballverein Ettligenweier in der Ü32 Klasse auf dem Spielfeld. Gespielt wurde jeweils zweimal 20 Minuten und jeder trat gegen jeden an. Nach der Endabrechnung hatte sich das Lendersdorfer Team den dritten Platz hinter Condor Hamburg und Herta BSC gesichert. Die Reise nach Berlin hatte für die Lendersdorfer Kicker





in Gey begonnen. Dort er spielte sich die Elf den ersten von mehreren Siegen, die schließlich in der Teilnahme in Berlin mündete. Die Kosten der Reise bis in den Olympiapark hatte dabei der DFB für Spieler und Betreuer übernommen.

Platz gestanden. Man war das Turnier jedoch eher aus geselligen als aus sportlichen Motiven angegangen, was 2022 zum letzten Tabellenplatz geführt hatte. Diesmal ging man die Challenge ernsthafter an, was sich dann ebenfalls im

Ergebnis niederschlug. Das gute Abschneiden des Teams innerhalb des DFB qualifizierete die Lendersdorfer für den „Deutscher Altherren Supercup Ü32“, der Anfang Juni 24 in Hildesheim stattfindet. Das wäre ebenfalls das zweite bundesweite Turnier für

die Sportler von der Rur. Im Frühjahr war man bei diesem Supercup in Freiburg mit weiteren 40 Mannschaften, dank des guten Abschneidens 2022, aufgelaufen. Ebenfalls aus Freiburg reiste man mit dem dritten Platz von der Breisach zurück an die Rur.

Aus einer Bierlaune heraus hatte Daniel Ropertz 2022 seine Fußball-Kumpel der Alemannia für die Kreismeisterschaft in Gey gemeldet. Zum Team gehören: Sascha Rodemers, Florian Ubrich, Fabian Berer, Daniel Ropertz, Thomas Betzer, Marlon Köller, Michael Strauch, Kevin Kruth, Patrik Hirsch, Christopher Kall, Daniel Ritter, Alex Maass, Andy Fuhs, Michael Tack, Tobias Irnich, Tim Simon, Kai Mucha, Felix Püllen, Matthias Bongen, Stefan Nepomuck, und Julian Pohl.



Bereits 2022 hatten die Freizeitsportler in Berlin auf dem

Pflege-KRAFT gesucht!



Sie & Wir...

Offene Stellen im Kreis Düren und weitere Infos finden Sie unter www.caritas-jobboerse.de

Wir freuen uns auf neue engagierte Kolleginnen und Kollegen. Für unsere Einrichtungen im Kreis Düren suchen wir qualifizierte

Pflegekräfte stationäre & ambulante Pflege

Wir bieten Ihnen optimale Jobbedingungen, ob es um Ihr Gehalt, Ihre Einarbeitung, Ihre Arbeitsmittel und -hilfen oder fachliche Unterstützung geht. Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen freien Stellen und werden Sie Teil der Caritas-Familie – wenn Sie mögen auch bequem und einfach online.

Sie erwartet...

- ein fairer Arbeitgeber
- professionelle Pflegebedingungen
- sicheres, überdurchschnittliches Gehalt
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

...ein starkes Team



Die Stadt Düren hat den Heimat-Preis aus dem Förderprojekt „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“ der Landesregierung NRW verliehen.

Bürgermeister Frank Peter Ullrich überreichte Urkunden, Plaketten und das Preisgeld an die „St. Anna Schützenbruderschaft Berzbuir 1893 e.V.“, den „Heimatbund Gürzenich e.V.“ und die „Stadtmauer AG“ des Stiftischen Gymnasiums.

Ullrich dankte für Einsatz und Engagement.

„Sie alle fördern Heimat und Gemeinschaft und tragen dazu bei, dass unsere Stadt gestärkt wird“, so Ullrich.

Den ersten Preis erhielt die „Stadtmauer AG“ des Stift. Die AG führe „junge Menschen an die Vergangenheit der Stadt heran“. Die Stadtmauer sei auch heute noch ein sichtbares Zeugnis der Geschichte der Stadt. Die

„Stadtmauer AG“ beschäftige sich intensiv mit diesem Thema, forsche dazu und erfülle daher die Kriterien des Heimat-Preises auf herausragende Art und Weise.

Den zweiten Preis erhielt der „Heimatbund Gürzenich e.V.“, dessen über 250 Mitglieder sich der Ortsgeschichte, der Tradition und den Denkmälern in dem Stadtteil widme. „Auch viele junge Mitglieder halten das Vereinsleben

hoch“, lobte Bürgermeister Ullrich. Bei Fragen zur Ortsgeschichte könne man sich jederzeit an den Heimatbund wenden, der Verein biete auch Ortsbegehungen für Neubürgerinnen und Neubürger an.

Als dritter Preisträger wurde die „St. Anna Schützenbruderschaft Berzbuir 1893 e.V.“ geehrt. Mit vielen Aktivitäten sei die Bruderschaft mit rund 280 Mitgliedern in dem 500-Seelen-Ortsteil „ein Vorbild und ein Motor des Dorflebens“, so Frank Peter Ullrich. „Vom Schützenfest über den Karneval, den Weihnachtsmarkt – die Schützenbruderschaft gestaltet das ganze Jahr über ein tolles Programm mit einer Bandbreite, wie sie nur bei ganz wenigen Vereinen zu finden ist.“

Neben Urkunden und Plaketten des Landes gab es Preisgelder in Höhe von 1 000, 1 500 und 2 500 Euro.

Wasserstoff zum „Anfassen“ erlebt man jetzt im Bismarck-Quartier beim Besuch des Forums „Seen und entdecken“.

Für jedermann öffentlich und kostenlos zugänglich wurde dort das Wasserstoffinformationszentrum eröffnet. Die neue interaktive Wasserstoffausstellung bietet auf 100 Quadratmetern die Welt des für den Kreis Düren wichtigen Elements H₂.

An vier einzelnen Stationen besteht die Möglichkeit, in die Wasserstoffwelt einzutauchen. Dabei erlebt man nicht nur den Urknall, der der Entstehung des Wasserstoffs vorausgegangen ist, man bekommt dabei ebenfalls Ein-

blick in die Wasserstoffwertungskette mit etlichen technischen Inhalten.

Erläutert wird in der Ausstellung die Wasserstoffoffensive des Kreises Düren. Dabei wer-

den diverse Projekte präsentiert und aufgezeigt, dass das Thema Wasserstoff nicht nur eine saubere energetische Lösung ist, sondern ebenfalls für junge Menschen ein

attraktives berufliches Feld darstellt.

Neben Erwachsenen und an Schulklassen richtet sich die informative Ausstellung ebenfalls an Kinder, die ihren Wissensdurst befriedigen wollen. Dabei hilft dem Nachwuchs „Hazwo“, das Wasserstoffmolekül, das als Maskottchen ebenfalls kindgerecht das umfassende Thema verständlich zu den Besuchern transportiert.

Montags bis donnerstags ist die Ausstellung im Forum „Seen und entdecken“ an der Moltkestraße 39 in Düren von 10 Uhr bis 16 Uhr zugänglich und freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr.



Von schwarz bis Latte: Egal wie Sie Ihren Kaffee mögen. Wir führen das nötige „Werkzeug“.



Besuchen Sie Dürens größte Ausstellung an Kaffeemaschinen!

100 Jahre SAUVAGEOT elektro

NIDEGGENER STR. 168-172
DÜREN
FON 0 24 21 / 9 55 60
www.elektro-sauvageot.de



Über Themen aus Politik und dem Kreis Düren, vom Dürener Bahnhof bis zum umstrittenen Heizungsgesetz, hat der Dürener Bundestagsabgeordnete Thomas Rachel (CDU) mit einer 50-köpfigen

Gruppe engagierter Ehrenamtler im Bundestag in Berlin diskutiert. Die Gäste hatten die Hauptstadt und das Parlament auf Einladung von Thomas Rachel im Rahmen einer politischen Bildungsrei-

se besucht. „Unsere Gesellschaft lebt vom Ehrenamt. Deshalb freue mich immer besonders, wenn ich Ehrenamtliche in Berlin begrüßen darf“, so Rachel. Mit dabei waren die Bahnmissions-

Düren, die Hospizbewegung Düren-Jülich, Seniorentreff Golzheim, Leseclub Düren und weitere engagierte Gruppen aus Hürtgenwald, Nideggen, Merken, Jülich und Merzenich.

Ein Verein, in dem sich viele Menschen aus vielen Nationen dreimal pro Woche auf die Nase hauen, bekommt den Integrationspreis – nicht schlecht“, sagte Dominik Gaspers mit einem breiten Grinsen im Foyer des Dürener Rathauses. Der Vorsitzende des „Boxring Düren 55 e.V.“ hatte zuvor den Integrationspreis des Integrationsrates der Stadt Düren entgegengenommen. Insgesamt fünf Vereine, Institutionen und Einzelpersonen hatten sich um den Integrationspreis beworben. Der Integrationsrat habe sich mit deutlicher Mehrheit für den „Boxring Düren 55“

ausgesprochen, sagte Rudi Mark vom Integrationsrat. „In diesem Verein wird Integration gelebt. Menschen aus verschiedenen Kulturen und Herkunftsländern kommen durch den Sport zusammen. Der Verein hat bewiesen, dass der Boxsport eine universelle Sprache ist, die Brücken zwischen Menschen bauen kann, die sich ansonsten vielleicht nie begegnet wären. Der „Boxring Düren 55“ hat aktuell etwa 140 Mitglieder, über 80 Prozent von ihnen haben einen Migrationshintergrund oder eine internationale Familiengeschichte. Rudi Mark lobte die Jugendarbeit des Vereins: „Die

Arbeit des Boxring Düren hat nicht nur auf lokaler Ebene, sondern auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus Anerkennung gefunden. Die integrative Philosophie und das Engagement für die Gemeinschaft sind beispielhaft und verdienen unseren tiefsten Respekt und unsere Anerkennung. Dieses Engagement ist ein Leuchtfeuer in unserer Gesellschaft.“ Der Vorsitzende des „Boxring Düren 55“, Dominik Gaspers, dankte für die Auszeichnung. Allen voran ging sein Dank an die Dürener Box-Legende Ernst Müller, der bis heute als Cheftrainer und Meistermacher das Gesicht und

Aushängeschild des Vereins sei: „Bei uns ist jeder gleich. Wir machen keinen Unterschied. Wenn jemand zum ersten Mal zu uns in die Halle kommt, sagt der Ernst, nimm dir Seilchen und Handschuhe und dann machst du mit. Egal, wer vor ihm steht.“ Nach der Verleihung des Integrationspreises verwandelte sich das Foyer des Rathauses noch kurzzeitig in eine Trainingshalle. Trainer Ernst Müller präsentierte den Gästen der Verleihung ein Show-Training mit Seilchenspringen, Schattenboxen und Schlagübungen. Und auch da ließ er sich ein lautes „Macht du mit...“ nicht nehmen.



Advent, Advent ein Lichtlein brennt. Doch schon bevor die erste Kerze auf dem Ring aus Tannenzweigen entzündet wird, ist landauf und landab Adventsstimmung angesagt. Schon in der dritten Novemberdekade werden die Schalter für die vielen tausend Lichter an Gebäuden, in Bäumen und über den Straßenzügen mit den Geschäften umgelegt und der Lichterglanz zieht alle Passanten in seinen Bann. Trotz allgemeiner Energieknappheit, den Lichterschmuck vor dem Fest lässt sich keiner nehmen. Vielfach wurden die Lichterketten auf neue Technik umgestellt, um nicht mehr ganz soviel Energie zu verbrauchen.

Bis zum Fest, Ende Dezember, hat man im Dürener Land etliche Möglichkeiten, Weihnachtsmärkte zu besuchen. Angefangen auf dem Kaiserplatz in Düren bis hin nach Merode, wo dem Vernehmen nach der schönste Weihnachtsmarkt in Nordrhein-Westfalen stattfindet bleibt sicherlich kein Wunsch nach Bratwurst oder Glühwein unerfüllt.



Neben den „großen“ Märkten, die über die gesamte Adventszeit andauern, haben sich ebenfalls kleine aber feine Veranstaltungen etabliert und locken die Besucher in Scharen an. So bereits am ersten Adventswochenende in Bergstein oder Berzbuir.

Eine der ersten weihnacht-

lichen Veranstaltungen kann man am 18. und 19. November in Nideggen besuchen. Im St.-Johannes-Haus in der Kirchgasse zeigen die „Krippenfreunde Nideggen“ Krippen aus aller Welt. Samstags von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17.30 Uhr ist die Schau bei freiem Eintritt geöffnet. Es wird um eine Spende für das ambulante Hospiz „hortus dialogus“ im Stadtteil Abenden gebeten. Viele Jahre hatten die Eheleute Doris und Franz Josef Brandenburg die Krippenschau organisiert. Aus Gesundheitsgründen haben sich die beiden Krippen-Fans ins zweite Glied zurückgezogen.

Den Titel „romantischster Weihnachtsmarkt der Stadt!“ reklamiert die Jugend Berzbuir der St. Anna-Schützen für sich. Am zweiten Adventswochenende ist der Bauschhof in Berzbuir Dreh- und Angelpunkt des vorweihnachtlichen Treibens. Schaut man in das Programm, so werden die Besucher mit etlichen Aktionen und Highlights versorgt. Höhepunkt ist dabei im

Sinne des Wortes ein Feuerwerk, welches am Samstag, 9. Dezember, in den Abendstunden am Himmel über Berzbuir, gleich dem Morgen-

Kerzenschein und Glühweinduft



Wann kommst Du vorbei?

Führerscheinausbildung in allen Klassen!

Hotline 02421 16633

www.fahrschule-rauch.eu

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV

Extrem * gut

Tochem Rauch

Die freundliche Fahrschule

Düren
Kreuzau
Stockheim





verbunden mit der Stadt- und Kreismeisterschaft Düren entgegen.

Ab 13 Uhr fliegen die Tannenbäume tief und je nach Fitness der Sportler weit. Damen, Herren, Jugend, Mannschaften, in vielen Klassen werden die Weltmeister ermittelt und später dann auf dem Innenhof des Bauschhofes gefeiert.

Die Berzbuirer Jugend betont: „Uns ist bewusst, das in diesem tollen Ambiente kein Platz für „Weihnachtströdel“ ist. Wir achten daher auch weiter auf Qualität und sorgen so dafür, das dieser kleine, romantische Weihnachtsmarkt in unserer Stadt etwas besonderes bleibt. Sie genießen das Ganze dann mit frischem Bier, leckerem Glühwein oder Eierpunsch und einem Gläschen „Berzberg´s schwarze Seele“ – Mensch was will man mehr?“

Der Dürener Weihnachtsmarkt ist wieder vor dem Rathaus angekommen, nachdem man einige Jahre, vertrieben von Baggern und Bauarbeitern, im Exil an der Annakirche und vor dem Museum auf das Christkind

stern aus dem Abendland, erscheint.

Doch auch schon am Nachmittag geht es am Bauschhof hoch her, wenn die Weihnachtsbäume wieder fliegen. Schon jetzt nimmt die Berzbuirer Jugend Nennungen für die Internationale Deutsche Meisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf



gewartet hatte. Schon 2022 wurde die bekannte Ordnung wieder hergestellt, die sich nun in diesem Jahr weiter festigen wird.

Am 23. November geht es los. Der Weihnachtsmarkt in der City ist über das Fest hinaus terminiert und erst am 30. Dezember wird die Buden-



Dürener Weihnachtsmarkt

11 bis 21 Uhr

23.11. – 30.12.
Am Rathaus / Kaiserplatz

Stadt Düren



stadt wieder eingepackt. Die zwei großen, geschmückten und beleuchteten Torbögen an den Eingängen zum Markt werden den Besuchern schon von weitem auf den

Weihnachtsmarkt hinweisen. Die Tannenbäume auf dem Markt selbst werden ebenfalls mit Lichterketten dekoriert, sodass der Markt in einem stimmungsvollen Licht

erstrahlen wird. Höhepunkt des Marktes ist die „Lebende Krippe“, ein Krippenspiel über die Geburt Christi. Das macht den Dürener Weihnachtsmarkt seit 1992 einzigartig. Begleitet wird der Dürener Markt mit etlichen Sonderveranstaltungen vor dem Rathaus und auf der Weihnachtsmarktbühne. Dort wird ebenfalls der Nikolaus bei seiner Reise von Kamin zu Kamin Rast machen und die Kinder beschenken. Der Weihnachtsmarkt in Düren bleibt an Totensonntag, 26. November, wie am 1. und 2. Weihnachtstag geschlossen.

Ein Geheimtipp ist der Weihnachtsmarkt am Burgberg in Bergstein nach über 30 Jahren nicht mehr. Wie immer, am ersten Adventswochenende findet das Treiben in diesem Jahr am 2. und 3. Dezember statt. Veranstalter ist die I.G. Weihnachtsmarkt Bergstein mit Patricia Hinze, Mario Fleck, Lothar Mayntz, Pascal Gerold, Guido Meuthen und Klaus Lenzen als Organisationsteam an der Spitze. Der Besuch lohnt, strahlt der Weihnachtsmarkt Bergstein doch einen besonderen Reiz aus. Die Feuerwehr stellt die kleine Budenstadt auf und

Echt umweltbewusst mit grünen Strom- und Gasstarifen

UMDENKEN

Es gibt nur eine Zukunft.

Nicht nur die Welt wandelt sich, sondern auch die SWD. So sind wir heute längst kein reiner Energieversorger mehr, sondern haben uns zu einem modernen Energiedienstleister weiterentwickelt. Unser Motto: Umdenken. Mit innovativen Wärme-, Photovoltaik- und E-Mobilitäts-Lösungen legen wir den Grundstein für die Zukunft. Wir planen und realisieren exakt nach den Wünschen unserer Kunden. Natürlich mit 100 % Grünstrom und klimaneutralem Gas. Das schont die Umwelt und spart Geld.

www.stadtwerke-dueren.de



alle Ortsvereine, Gruppen und Privatpersonen aus Bergstein, Brandenburg und Zerkall sorgen für die verschiedenen Attraktionen. Die Hauptattraktion ist allerdings das jährliche Ergebnis des Marktes, denn alle Erlöse kommen in einen Topf und am Ende wird abgerechnet. Das gesamte Ergebnis des Marktes kommt dem guten Zweck zu.

Einige hunderttausend Euro wurden so in den letzten drei Jahrzehnten generiert und Bedürftigen zur Verfügung gestellt. Deshalb findet in Bergstein die Bescherung immer erst im Frühjahr statt.

Ganz anders, komplett auf Kommerz ausgerichtet, ist der Weihnachtsmarkt rund um Schloss Merode: Stets am frühen Abend ist es ein besonderer Moment. Nicht nur für Kinder, ebenfalls Erwachsene erstarren in Ehrfurcht und sind fasziniert: Das Christkind leibhaftig gibt sich die Ehre. Jeweils um 18 Uhr öffnet sich das kleine Fenster hoch oben an den Zinnen des Schlosses und das Christkind spricht zu den Anwesenden. Dann rieselt güldener Sternenstaub auf die stumm stauende Menschenschar. Es ist Advent in Merode. Vom

29. November bis zum 23. Dezember ist der romantische Weihnachtsmarkt mit traditionellem Handwerks-treiben offen. Und für die Prinzen von Merode ist der Markt 2023 etwas besonderes: Zum fünfzehnten Mal verwandelt sich das Schloss und sein Park in die wunderschöne Weihnachts-welt.

Eine spezielle Rolle beim „Romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode“ spielt das kulturell hoch angesetzte Rahmenprogramm. Jeden Tag ver-

breiten abwechselnd Chöre, Solisten und Musikkapellen aus Merode und der umliegenden Region besinnlich-vergnügte vorweihnachtliche Stimmung mit teils Jahrhunderte altem, weihnachtlichen Liedgut.

In den letzten Jahren hat sich eine Tradition entwickelt: Nach dem Auftritt des Christ-

lich beleuchtetes Areal, das liebevoll weihnachtlich geschmückte Hüttendorf, sowie reichlich stilgerechte Unterhaltungen locken Tausende von Besuchern auf den Markt mit Handwerks-treiben. Hier können die Besucher einigen der Ausstellern direkt beim Fertigen der angebotenen Waren zusehen.

So gibt es die Handwerks-künste von Schnitzern, Glasbläsern, Steinmetzen, Schmieden, Korbflechtern oder Töpfern vor Ort zu bestaunen. Mitunter haben Besucher die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen.

Hatte der Schlosspark in den Anfangsjahren des Weihnachtsmarktes jeweils nur an den Wochenenden geöffnet, so findet jetzt das Treiben am dem 29. November täglich statt. Mit Ausnahme: Montag und Dienstag, den 4. und 5. Dezember bleibt der Markt geschlossen. An den Werktagen öffnet die Prinzenfamilie ihre Tore um 15 Uhr, samstags um 14 Uhr und sonntags um 12 Uhr. Die Schlusszeiten sind 20 Uhr, freitags und samstags um 22 Uhr.

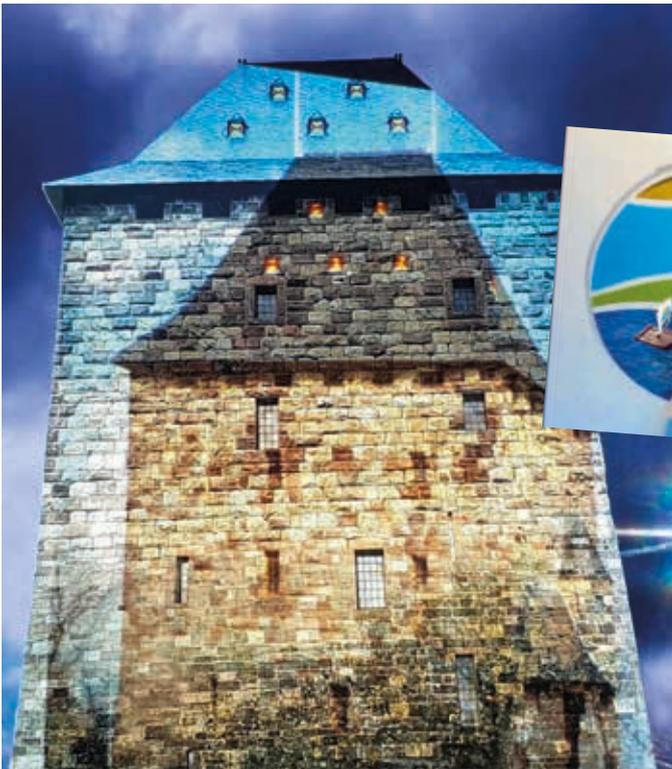
Montag bis Mittwoch kostet der Zutritt sieben Euro, Donnerstag und Freitag, elf Euro und Samstag und Sonntag zwölf Euro.

kinds werden weihnachtliche Lieder angestimmt und alle Besucher im Schlosshof singen gemeinsam. Zum Ende jeden Markt-tages erklingt der Klassiker „Stille Nacht“ als Trompeten-Solo.

Gerade für die kleinen Besucher ist die Adventszeit etwas ganz besonderes und so können sie sich das Warten auf das Christkind mit einer Fahrt auf dem nostalgischen Karussell verkürzen. Auch ein Blick über den Weihnachtsmarkt aus dem kleinen Riesenrad heraus, über den Schlossgraben hinaus, lohnt sich für den Nachwuchs und bleibt sicherlich in Erinnerung.

Ein von zahlreichen Fackeln, Laternen und Kerzen feier-





Realisation erst jetzt mit Verspätung möglich. „Lichtmomente – eine Entdeckungsreise durch den Kreis“ hat der Dürener Künstler Elmar Valter das Projekt betitelt, dessen technische Umset-

spielung liegt, handelt es hier um Projektionen, bei denen eine freiere künstlerische Herangehensweise im Vordergrund und das Medium Film im Dialog mit dem Gebäude steht, erläutert Valter. Bei Filmsequenzen mit Ton und Musik von zwanzig Minuten Länge nimmt Elmar Valter auf die jeweils bespielten Gebäude und Orte Bezug.



Geplant war die sich durch den Kreis Düren windende Lichtschau zum 50jährigen Geburtstag des Kreises Düren. Corona, Krieg und Energiekrise machten die

Videos im Dialog mit Gebäuden

zung von Frank Hompesch und Markus Stumpe aus Langerwehe realisiert wird.

An vier Wochenenden gibt es das Lichtspektakel an vier verschiedenen Orten zu erleben. Am 24. und 25. November startet die Tournee entlang der Rur an der Monte Mare Turmsauna in Kreuzau. Die Burg Hengebach in Heimbach ist am Wochenende 2. und 3. Dezember Schauplatz, bevor am 9. und 10. Dezember Burg Nideggen ins rechte Videolicht gesetzt wird. Das Deutsche Glasmalereimuseum in Linnich setzt dann am 16. und 17. Dezember das Schlusslicht im Sinne des Wortes.

Aktuelles und Historisches sowie weitere regional wichtige Themen und Begebenheiten fließen dabei ein. Ein blaues Band, die Rur, die sich einmal komplett durch den gesamten Kreis Düren schlängelt und somit zugleich symbolisch als „verbindendes Band“ verstanden wird, verbindet die vier „Spielorte“.

Auf diesem Fluss, der den Kreis sowohl teilt, als auch verbindet, startet die „Ratis Circuli“ (= „Kreis des Floßes“ oder auch: „Floß des Kreises“), ein kleines, vom Künstler eigenhändig als Miniatur gebautes Holzfloß. Es begibt sich auf eine poetische multimediale Reise durch den Kreis Düren und erlebt auf seinem Weg diverse Abenteuer, sammelt verschiedene Eindrücke und fängt unterschiedliche Stimmungen auf. Ergänzend zur Reise auf dem Wasser werden Arten der Fortbewegung, zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto, der Ruraltbahn oder per Flugzeug angedeutet. Immer wieder taucht das farbenfrohe Logo des Kreises, welches auch das Segel der „Ratis Circuli“ ziert, bei den Sequenzen auf den Gebäuden auf.

MEMENTO VI

ERINNERUNG UND HOFFNUNG

BIG BAND
STIFT. GYMNASIUM

EVA BAUCHMÜLLER
AM PIANO:
YOSHIKO HASHIMOTO

CRESCENDO
GOSPELCHOR

SONNTAG
19.11.2023

18 UHR

ST. MARIEN
KIRCHE
DÜREN
HOESCHPLATZ

VORVERKAUF IN DÜREN NUR:
AGENTUR SCHIFFER, KAISERPLATZ 17
BUCHHANDLUNG DECKER, OBERSTR. 9

LIONS HILFSWERK
MARCODURUM e.V.

EINTRITT 25 €



Der Stoff aus dem die Dürener Träume sind, Papier, steht bis ins nächste Jahr auf Schloss Burgau im Fokus. Die Ausstellung „Geheimnis Papier“ verdeutlicht, wie vielschichtig und abwechslungs-

Auf Burgau Papier und Pipi in Aktion



reich das Medium Papier in der Bildenden Kunst eingesetzt werden kann, das Papier und Figurentheater Festival lässt das Medium lebendig werden. Sechs Künstlerinnen und Künstler stellen bis Januar aus: Walter Dohmen, Setsuko Fukushima, Franz-Josef Kochs, Aja von Loeper, Maria Elisa Quiaro und Larisa Semke. Am 5. und 12. November sowie am 10. Dezember startet

das kleine Theaterspektakel im Schloss und bietet zum dritten Mal jeweils zwei kinder- und familienfreundliches Puppentheater. Das Figurentheater Köln, spielt „Hey hier kommt Pippi Langstrumpf“ am 5. November nach der berühmten Abenteuergeschichte von Astrid Lindgren. Am darauffolgenden Sonntag präsentiert das Theater Rosenfisch die spannende Dinosaurierge-

schichte „Minus Drei und die wilde Lucy“ mit Live-Zeichnungen und Projektion nach dem Kinderbuch von Ute Krause. Den Abschluss bildet das freie Papiertheaterstück mit Live-Musik der Berliner Barbara Steinitz und Björn Kollin, die mit „Der beflügelte Schneider“ packend und kindgerecht die Geschichte um den Ulmer Schneider und Flugpionier Albrecht Ludwig Berblinger auf die Bühne bringen. Alle Informationen unter www.dueren-kultur.de. Unter dieser Adresse gibt es auch alles zum „Geheimnis Papier“. Walter Dohmen zählt zu den bekanntesten Künstlern der

jahren. Setsuko Fukushimas Interesse gilt der Natur, den täglichen Veränderungen der Botanik und alternativen Botanik. Sie schafft großartige künstlerische Bücher, Landschaften und Installationen mit dem besonderen Werkstoff Papier. Der Alsdorfer Künstler Franz-Josef Kochs präsentiert mit Pappfiguren ein große szenische Darstellung des Lebens der Menschen in Neutral-Moresnet, einem winzigen Land, das um 1900 zwischen Deutschland, den Niederlanden und Belgien lag. Die Kunst von Aja von Loeper fasziniert. Das Werkzeug der Nürnberger Künstlerin ist ein abgerundetes, stiftförmiges Stück Holz, mit dem sie Papierbahnen prägt. Maria Elisa Quiaro künstlerisches Oeuvre sind dadaistisch und surrealistisch anmutende Collagen. Larisa Semke zeigt einige ihrer „Larigamis“, großformatige geometrische Formen, Strukturen, Landschaften und Objekte, die mithilfe der Origami-Technik entstanden.

Region. Viele kennen jedoch sein umfangreiches papierkünstlerisches Werk nicht. In der Ausstellung zeigt diese Arbeiten aus 30 Schaffens-



**MÖBEL
HERTEN**
KÜCHEN + MÖBEL + TISCHLEREI



Jetzt bei uns testen!

WASSERBETT-FEELING

ohne Wasser

Innovation Intelli-Gel® 

- einzigartige Druckentlastung
- optimale Körperunterstützung
- beste Belüftung

MÖBEL HERTEN KÜCHEN MÖBEL TISCHLEREI · ULHAUS 17 · LANGERWEHE · TELEFON: 0 24 23 / 94 00-0 · INFO@MOEBEL-HERTEN.DE · WWW.MOEBEL-HERTEN.DE

Made in Norway



170 von insgesamt 2.317 Auszubildenden im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen haben ihre Prüfung mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen. 124 von ihnen haben ihre Ausbildung in einem kaufmännischen, 46 in einem gewerblich-technischen Beruf absolviert. 41 der Top-Auszubildenden stammen aus dem Kreis Düren. „Rund sieben Prozent der Auszubildenden aus unserem IHK-Bezirk haben die Note ‚Sehr gut‘ erreicht. Das ist ein hervorragender Abschluss“, würdigt Olrik Müller, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses der IHK, die Top-Auszubildenden und lobt zugleich alle 465 jungen Frauen und Männer aus dem Kreis Düren, die ihre Ausbildung erfolgreich beendet haben.

Die Besten im Kreis Düren sind: **Yasmina Ait Ahmad**, Kauffrau für Büromanagement, Forschungszentrum Jülich GmbH; **Karina Barth**, Maschinen- und Anlagenführerin, KAYSER FILTERTECH GmbH, Düren; **Lorena Bem-**

ler, Industriekauffrau, Carl Krafft & Söhne GmbH & Co. KG, Düren; **Irini Birnat**, Kaufrau für Büromanagement, IAL Institut für angewandte Logistik GmbH, Düren; **Cornelia Breckheimer**, Chemielaborantin, Forschungs-

41 Azubis schafften „sehr gut“



zentrum Jülich GmbH; **Cenk Cansiz**, Kaufmann für Digitalisierungsmanagement, Leitungspartner GmbH, Düren; **Bianca Cwik**, Kaufrau für Büromanagement, LL

Lager-Logistik GmbH & Co. KG, Aldenhoven; **Marian De-derichs**, Mathematisch-technischer Softwareentwickler, Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich; **Tom Christopher Degenhardt**, Verkäufer, ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG, Titz; **Nils Detilou**, Verkäufer, ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG, Aldenhoven; **Joscha Lukas Domnick**, Chemielaborant, Forschungszentrum Jülich GmbH; **Laura Dülken**, Biologielaborantin, Forschungs-

zentrum Jülich GmbH; **Freyaldenhoven**, Kaufmann im Einzelhandel, ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG, Düren; **Nadine Giesen**, Verkäuferin, KiK Textilien und Non-Food GmbH, Düren; **Michael Gitzen**, Biologiela-
borant, Forschungszentrum Jülich GmbH; **Ronja Gre-
schus**, Kauffrau für Büroma-
nagement, Forschungszen-
trum Jülich GmbH; **Lea Haas**,
Kauffrau für Marketingkom-
munikation, SGK Germany
GmbH, Jülich; **Michelle Maria
Hagen**, Kauffrau für Büro-
management, Forschungs-
zentrum Jülich GmbH; **Oliver
René Hugo**, Zerspanungsme-
chaniker, Z & J Technologies
GmbH, Düren; **Anne Küpper**,
Kauffrau für Büromanage-
ment, orschungszentrum
Jülich GmbH; **Michelle Kurth**,
Kauffrau im Einzelhandel,
REWE Manuela von Krüchten
oHG, Hürtgenwald; **Alexandra
Leyens**, Chemielaborantin,
Forschungszentrum Jülich
GmbH; **Maurice Mathar**,
Kaufmann für Büromanage-
ment, Peterhoff Verwaltungs-
und Beteiligungsgesellschaft

mit beschränkter Haftung,
Düren; **Peter Müllenders**,
Technischer Produktdesigner
Fachrichtung: Maschinen-
und Anlagenkonstruktion,
Horst Weyer und Partner In-
genieur-Gesellschaft für Ver-
fahrenstechnik, Düren; **René
Noffke**, Mathematisch-techni-
scher Softwareentwickler,
Forschungszentrum Jülich
GmbH; **Clemens Pfeiffer**,
Chemielaborant, Forschungs-
zentrum Jülich GmbH; **Anna
Pütz**, Industriekauffrau,
Metsä Tissue GmbH, Kreuzau;
Andres Romero Valle,

Technischer Produktdesigner
Fachrichtung: Maschinen-
und Anlagenkonstruktion,
Bellmer Kufferath Machinery
GmbH, Düren; **Benjamin
Schindlmayr**, Verkäufer,
Netto Marken-Discount
Stiftung & Co. KG, Düren;
Jan Schneider, Technischer
Produktdesigner Fach-
richtung: Maschinen- und
Anlagenkonstruktion, Pohl
DWS GmbH, Düren; **Anas-
tasia Seibert**, Kauffrau im
Einzelhandel, Deichmann SE,
Düren; **Leona Simnica**, Kauf-
rau für Büromanagement,
Forschungszentrum Jülich
GmbH; **Sebastian Temmel**,
Verkäufer, Petra Heyen „Das
Futterhaus“, Nideggen; **Den-
nis von der Forst**, Verkäufer,
KIK Textilien und Non-Food
GmbH, Düren; **Nina Welsch**,
Verkäuferin, REWE Hofheinz
oHG, Nideggen; **Jonathan
Windgassen**, Mathematisch-
technischer Softwareent-
wickler, Forschungszentrum
Jülich GmbH und **Oliver
Wolff**, Industriemechaniker,
M. Brück GmbH & Co. KG,
Düren.

DER NEUE AYGO X

DER NEUE AYGO X
ab **15.390 €**

Kraftstoffverbrauch Aygo X:
niedrig (Kurzstrecke): 5,7-5,4 l/100 km; mittel (Stadt-
rand): 4,5-4,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,2-4,1
l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,8-5,3 l/100 km;
kombiniert: 5,0-4,8 l/100 km; CO₂-Emission kombi-
niert: 114-108 g/km.

auto KOCH

Auto-Koch GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Str. 14 | 52351 Düren
Tel.: 02421/ 555860 | www.auto-koch.com

Die Initiative AC² Gründung – Wachstum – Innovation zeichnet die besten Gründungsvorhaben, hervorragende Erfolgsmodelle für unternehmerisches Wachstum und besonders innovative Unternehmen der Wirtschaftsregion Aachen, Düren,

der Region veranstaltet am 7. November den Kick-Off zu den Wettbewerben „Gründen und Wachsen“ in der Sparkasse Aachen. Dort erfahren Gründende, wie sie ihre Gründungsvorhaben angehen und umsetzen können. Darüber hinaus bietet AC²

wissen besucht werden, eine spezielle Ausbildung ist zur Teilnahme ebenfalls nicht erforderlich. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei und eine Anmeldung jederzeit möglich. Infos: www.ac-quadrat.de. AC² Kick Off des Wettbewerbs

Gründen und Wachsen, Dienstag, 7. Nov. von 18 bis 21 Uhr in der Sparkasse Aachen, Filiale Eisenbrunn, Friedrich-Wilhelm-Platz 1-4, 52062 Aachen Anmeldung zum Kick-Off unter: www.gruenderregion.de/events

Wie man eine Gründung angeht und erfolgreich umsetzt

Euskirchen und Heinsberg aus. Auf dem Weg aus guten Gründungsideen funktionierende Unternehmen zu machen und Wachstum zu fördern unterstützt AC² die Jungunternehmer. Neue Unternehmen werden in der Aachener Wirtschaftsregion Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg laufend gegründet. Zu den beliebtesten Gründungsarten dabei zählen Gründungen im klassischen Handwerk, im Handel und in vielen Dienstleistungsbereichen. Die Grün-

auch jungen Unternehmen die Chance, ihre Unternehmensideen weiter auszubauen. Durch Wissen, Netzwerke und die Möglichkeit, die eigenen Vorhaben mit Beraterhilfe auszuarbeiten unterstützt AC² bei Gründungs- und Unternehmensvorhaben. Die Wettbewerbsteilnehmer wählen aus, ob sie einen Businessplan, eine Unternehmensskizze oder einen Pitch mit passendem PitchDeck (digitale Kurzpräsentation) abgeben. Das Wettbewerbsprogramm kann ohne Vor-



Im Kreis Düren entsteht ein ausgezeichnetes nachhaltiges Wohnprojekt: die VICUS Gärten in Nörvenich. Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat dem Wohnungsbauprojekt der S-Struktur GmbH ein Vorzertifikat in Gold verliehen.

„Wir sind stolz auf das Gold-Zertifikat der DGNB“, erklärt Dr. Gregor Broschinski, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Düren. „Das Wohnungsbauprojekt Vicus Gärten reiht sich mit seiner ressourcenschonenden und zukunfts-

Goldenes Zertifikat für die VICUS-Gärten

fähigen Architektur nahtlos ein in unser stetig wachsendes Portfolio an Produkten und Dienstleistungen, mit denen wir nachhaltiges Bauen und Wohnen im Kreis Düren für möglichst viele Menschen in der Region erfüllbar machen.“

Bei den Vicus Gärten kommt eine Holzmodulbauweise zum Einsatz. Holz als CO² bindender, nachwachsender Rohstoff, wird optimal in vorgefertigten Holzmodulen eingesetzt. „Die modulare Holzbauweise, die Begrünung von Dächern und Fassaden machen das Projekt

Dr. Gregor Broschinski, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Düren, Landrat Wolfgang Spelthahn, und Jörn van Rey, S-Struktur, nahmen das Gold-Vorzertifikat von Prof. Alexander Rudolphi, DGNB Präsidiumsmitglied, entgegen.



nicht nur nachhaltig, sondern schaffen gleichzeitig Wohnraum mit einer hohen Lebensqualität“, sagt Dr. Gregor Broschinski.

Die Vicus Gärten bieten mit 90 barrierefreie Wohnungen Wohnraum für Bewohnerinnen und Bewohner mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Wünschen an.

Weitere Informationen zu den Vicus Gärten und der S-Struktur findet man unter: www.s-struktur.de



Donnerstag, 9. November, 20 Uhr / KOMM: CHRISTOPH BRÜSKE „Tanz mit dem Vulkan“ Kabarett im Rahmen der SWD.KOMMedy.ABENDE

Die Wirtschaftskrise hat Sie voll erwischt? Soeben hat Ihr Arzt bei Ihnen nach den Affenpocken auch noch Elefantenumps gefunden? Und die Bundesregierung plant in Ihrem Garten den Bau eines Atomkraftwerkes? Dann ist Christoph

Brüske, der dynamische Kabarettist mit den „Funny Bones“ eines Rheinländers, das Beste, was Ihnen passieren kann. Den gesammelten Herausforderungen dieser speziellen Epoche stellt sich Brüske nun mit einer kabarettistischen Antwort in Form eines neuen Soloprogrammes. Egal ob Politiker, Moralapostel oder die Lügenbolde von der Lobbythek: hier bekommen alle ihr Fett weg. Eintritt: 20,- € zzgl. VVK Gebühren*

Samstag, 11. November, 20 Uhr / KOMM: Kevin Hays „Sopiano & Songs“ Jazzpianist von Weltrang. Der 55-jährige Grammy-Gewinner Hays ist auf zahlreichen Alben als Gastkünstler aufgetreten und hat unter anderem mit Chris Potter, Bill Stewart, Joshua Redman, Klaus Doldinger und vielen anderen Jazzvirtuosen im Studio und auf der Bühne gestanden. Zu den bemerkenswerten Kooperationen gehören ein Klavierduo-Projekt mit Brad Mehldau sowie Welttourneen mit Sonny Rollins, John Scofield, Joe Henderson und anderen großen

Namen der internationalen Jazzszene. 2015 veröffentlichte der aus Connecticut stammende US-Amerikaner, die viel gelobte Aufnahme „New Day“, auf der er seine eigenen Songs spielte. Auf der Europa-Tournee, die ihn unter anderem nach Paris und Rom führt, präsentiert er seine Lieder und Klassiker sei-

ner Karriere ganz intim, solo am Klavier. Die internationale Presse sagt über ihn als Pianisten, „... nur wenige haben den melodischen Charme und das Stilgefühl wie Hays“ und John Scofield, einer der größten Jazzgitarristen der Welt. Er ist allumfassend. Phänomenal!“
18,- € zzgl. VVK Gebühren

Donnerstag, 16. November, 20 Uhr KOMM, Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss Begleiten „Volumen X“ Musikkabarett aus Berlin Sie sind zurück: Pigor und Eichhorn. Live und mit Publikum, auf den Brettern, die die echte Welt bedeuten, mit Hirn, Charme und Salon Hip Hop, an Flügel und Gesang. Nach neun erfolgreichen und preisgekrönten Programm-Volumen plus diverser Nebenprojekte wäre es nun an der Zeit für die Jubiläumsauflage – doch statt zurückzuschauen, lehnen sich die beiden anerkannten Experten des eleganten Sprechgesangs ziemlich weit aus ihrem Zeitfenster und präsentieren: Volumen X. Die ganz neue Generation Chanson als Spiegelbild der

unsanft erwachten 20er. Eine scharfsinnige Analyse der Grenzen moderner Salonfähigkeit und ein xmal kluger Parcours durch die Stolperfallen der Rhetorik – schon an mittelalterlichen Universitäten wurde gelehrt, lieber die Gesprächspartner*innen rhetorisch zu diskreditieren, als sich mit Content aufzuhalten. 22,- € zzgl. VVK Gebühren*

Bundesweiter Vorlesetag, Donnerstag, 16. November, 10.30 und 16 Uhr / KOMM

Marion Kaeseler „Der Miesepups muss Weihnachten feiern“ von Kirsten Fuchs. Lesung mit Bildern für Menschen ab fünf Jahren. Es ist der 24. Dezember, für den Miesepups ein Tag wie jeder andere. Draußen ist es kalt, so muss er nicht raus, denn generell geht der Miesepups im Winter am allerliebsten nicht raus und hat gern seine Ruhe. Doch auch an diesem Tag steht das Kucks vor der Tür...
Eintritt frei. Bitte anmelden info@komm-dueren.de

Freitag, 17. November, 20 Uhr, KOMM, Jan Peter Petersen „Zu spät ist nie zu früh“ Kabarett im Rahmen der SWD.KOMMedy.ABENDE „Mach ich morgen“, das kennen wir. Verdrängen, verschieben, ablenken, liegenlassen. Da kommt schnell eine lange Liste unangenehmer Versäumnisse zusammen: Liegengelassenes, Vernachlässigtes, immer wieder Verschiebenes ... Dabei gibt es einiges, das wir besser

nicht aufschieben sollten, im Kleinen wie im Großen: Probleme in Beziehung und Job, Maßnahmen gegen den Klimawandel, Frieden schaffen Prokrastination, die Aufschieberitis, ist längst etablierter Alltag. Natürlich, ein Problem ist: Die Verantwortung tragenden Politiker leben nicht für, sondern von der Politik. Und da sie als Politiker für die Lösung eines Problems nicht mehr Geld erhalten als für dessen Formulierung, stellen sie ständig Behauptungen auf, laufen aber vor der Lösung davon. Eintritt: 20,- € zzgl. VVK Gebühren*

Donnerstag, 30. November, 20 Uhr KOMM, Khalid Bounouar „DMC – drive me crazy!“ Khalid Bounouar ist charmant, schlagfertig, blitzgescheit und ganz nah dran an seinen Fans und Zuschauern. Jetzt kommt er mit seinem zweiten Soloprogramm auf Tour: „DMC – drive me crazy!“ Und nach den vergangenen turbulenten Jahren kann es ja nur noch verrückter werden. Keine Bühne der Welt ist zu verrückt für Khalid. Er ist bereits im Zirkus, im Gefängnis, im Kriegsgebiet vor deutschsprachigen Soldaten und sogar in den Vereinigten Arabischen Emiraten aufgetreten. Mit echten Geschichten aus dem Leben, eindrucksvollen Beobachtungen und Geständnissen über sich selbst lässt er die Zuschauer Teil seiner One-Man-Show werden und führt sie in seine verrückte Welt ein. Was Khalid macht, ist mehr als Stand-up, fast schon Theater. Tickets: 33,90 incl. VVK auf Eventim



Am Langen Graben 35 • 52353 Düren
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

www.autolackprofi.de

Unfall... Was nun?

- Karosseriebau-Fachbetrieb
- Autolackierung & Unfallreparatur
- Autovermietung & Werkstatlleihwagen
- Windschutzscheiben-Service
- Hol- & Bringservice
- Komplette Schadenabwicklung

02421/ 87777

info@whaupt.de

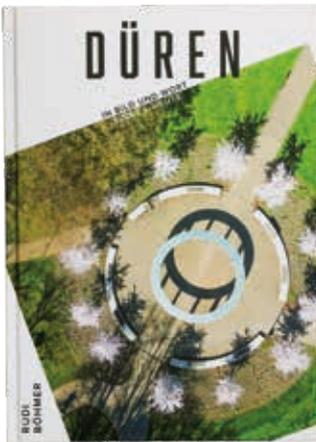
Düren, seine Stadtteile, ein Blick in die Vergangenheit oder auf die Freunde der Stadt in aller Welt. Der neue Bildband „Düren in Bild und Wort“ erscheint jetzt im November und ist ab dem 10. November überall dort, wo es Bücher gibt, erhältlich.

Über 180 Seiten führt der Streifzug durch die Stadt. Von den Berzbuirer-Bürgern, die den Überblick über Düren haben, bis hinab zum tiefsten Punkt an der Rur bei Merken führt der Weg und stellt aller-

einzelnen Stadtteile führt die „Wanderung“ auch zu vielen Stellen, die zwar typisch für die Stadt und allgemein bekannt sind – aber durch die Wahl der Perspektive oder der angewandten Techniken dennoch überraschen und in ihren Bann ziehen.

So bindet der Fotograf Bilder aus luftiger Höhe ebenso ein wie Nachtaufnahmen, bei denen die Sterne über den Wahrzeichen der Stadt ihre Kreise ziehen. Exkurse in die – nicht immer

Düren auf Papier spüren

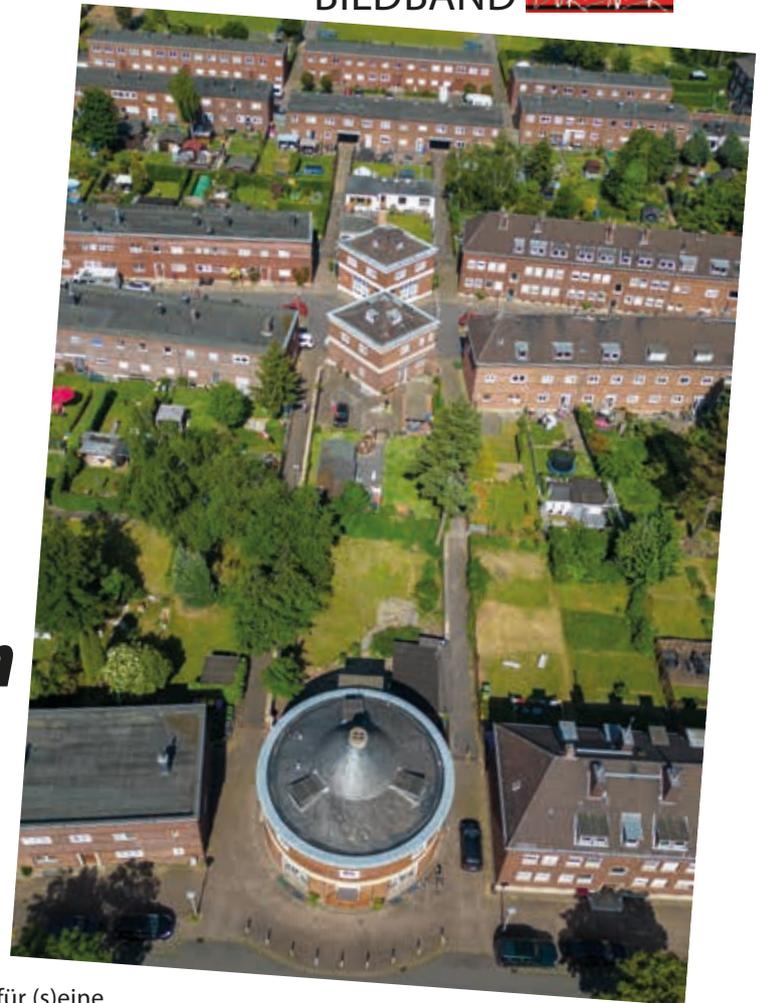


friedliche – Stadtgeschichte sowie in die Partnerstädte gehören ebenfalls zum Reiseprogramm dazu.

„Das Buch soll ein optischer Leitfaden sein. Zielgruppe sind einmal all jene, die die Stadt an der Rur besuchen, dann die, die sich mit dem Gedanken tragen, sich in Düren niederzulassen und natürlich all die ‚nativ people‘, die Düren nicht weiter hinterfragen sollten. Denn Nörgelei und Kritik hört man leider heute immer öfter“, bricht der Fotograf auch eine Lanze

lei bekannte aber ebenfalls kuriose Dinge überwiegend im Bild vor. Die kurz gefassten Texte geben weitere Informationen zur Historie und Besonderheiten der Dürener Ecken und Winkel, klären über den „schiefen Turm von Düren“ auf und entführen in unbekannte Bereiche.

Das Buch hilft, die Stärken der Stadt, ihren Charme und ihre Reize zu sehen, zu erkennen und zu verstehen. Denn allen Unkenrufen zum Trotz hat Düren optisch, architektonisch und auch mit Blick auf die Stadtgeschichte und -entwicklung einiges zu bieten. Der Bildband ermöglicht es, bislang unbekannte Ecken und Winkel kennenzulernen und Düren für jeden einzelnen Leser neu zu definieren. Durch die



für (s)eine Stadt, die ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und den Besuchern nach wie vor einiges zu bieten hat und lebenswert ist. Ausreichend Beweise dafür gibt es auf den 180 Seiten des Bildbands.

DÜREN in Bild und Wort ist ab 10. November im Handel für 29,90 € erhältlich. 180 Seiten, Hardcover, Fadenheftung. ISBN 9 783000 761379.

Mehr im Internet unter: www.das-bu.ch



AC²
GRÜNDUNG
WACHSTUM
INNOVATION

Von der Garage zur Company

Die AC²-Wettbewerbe



Businessplan
Unternehmensskizze
Pitch&PitchDeck –
mach mit
und profitiere!
Teilnahme kostenfrei



GründerRegion Aachen ist ein Projekt von



DÜRENER LEUTE



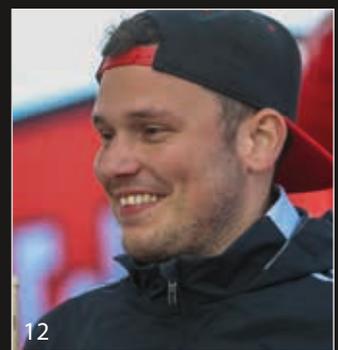
Rafael Breinig (1) dachte sich Stadtteilmarketing (2) gehöre auf jeden Fall dazu. Als die Ü32-Elf der Alemannia Lendersdorf im Berliner Olympiapark um den Pokal auf Bundesebene im Ü32 Wettbewerb kickte, bemühte er sich stumm darum auf seine Heimat aufmerksam zu machen. Die „Alten Herren“ wurden von einem stattlichen Fan-Tross begleitet. Mit an die Spree gereist

waren Nadia Schwarz (3), Inge Maass (4), Stephanie Flindt (5), Leonhard Weyermann (6), Linus Nepomuck (7), Kai Hesse (8), Christoph Hill (9), Aggi Steiger (10), Daddy Betzer (11) Und Tim Gaspers(12).

Der Kölner Pfarrer Franz Meurer (13) sprach in der Dürener Marienkirche auf Einladung des Katholikenrates und des Cari-

tasverbands Düren-Jülich über existentielle Fragen des Christentums. Der Priester packte die nicht immer leichten Themen mit seiner bekannt erfrischenden und offenen Weltanschauung an und begeisterte in Düren durch die ihm gegebene Natürlichkeit im Dialog und in der Betrachtung im Miteinander. Weit über 200 Interessierte waren in die Marienkirche gekom-

men, um Franz Meurer, der auch jeweils freitags im WDR 2 und WDR 4 morgens seine Gedanken mit den Radiohörern teil, einmal live zu erleben. Dabei gesehen wurden Irene Mörsch (14), Dirk Huko (15), Pfarrer Rolf Linnartz (16), Jochen Ostländer (17), Thomas Müller (18). Robin Natus (19), Gudrun Zentis (20), Dr. Thomas Rubel (21), Marcus Mauel (22) und Erik Lehwald (23).



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

Wir beraten
und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände





13



14



15



16



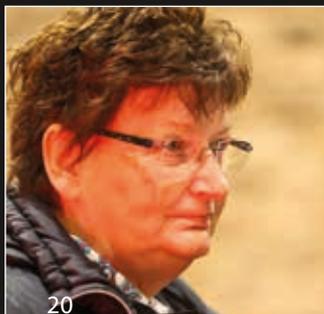
17



18



19



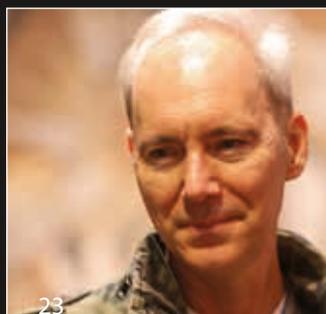
20



21

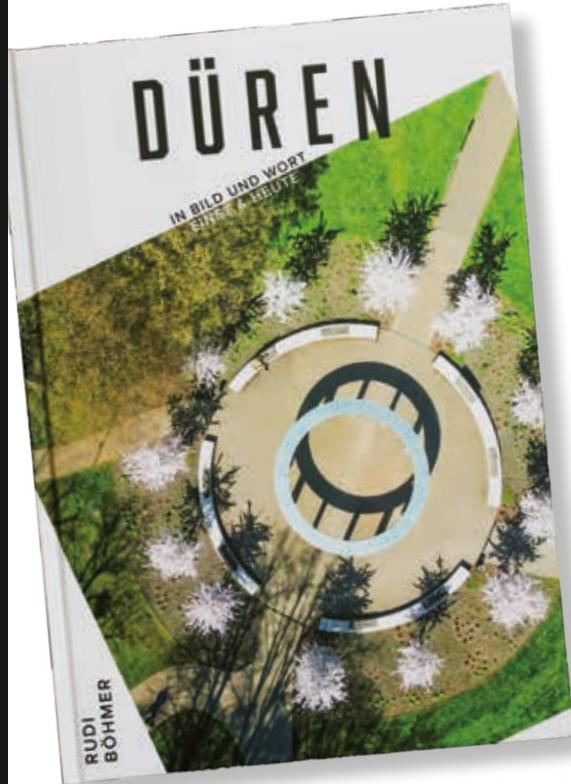


22



23

DIE GANZE STADT IN EINEM BUCH
 Der neue Bildband Düren. Ab 10. November überall wo es Bücher gibt. 180 Seiten, 29,90 €.



ISBN: 9 783000 761379

www.das-bu.ch

NONNA
 DI MIA

**SILVESTER
 MIT NONNA**

- ♥ BEGINN 19.00 UHR
- ♥ VIER-GÄNGE-MENÜ MIT APERITIF
- ♥ NEUJAHRSSEKT AUF DEM MARKTPLATZ

Vorverkauf für
69,00
 PRO PERSON,
 ohne Getränke

Reservieren könnt Ihr:
 Direkt vor Ort,
 am Telefon
 oder per Mail:
dueren@nonnadimia.de

Nonna di Mia Düren | Weierstraße 1 | 52349 Düren

Bei Ausfall Geld zurück. Umtausch gegen Gutschein. Nur Verkauf. Keine Reservierungen möglich. Bezahlung bei Kauf.

Impressum:

DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204, 52333 Düren, Tel: 024 21 / 2 09 52 95

eMail: redaktion@duerener.info
https://duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich)

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Dita Vollmond / IHK Aachen - Andreas Schmitter / Forschungszentrum Jülich - Guido Jansen / Kreis Düren

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2023

Mediadaten: www.duerener.info
Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer 024 21 / 2 09 52 95,

Mail: anzeigen@duerener.info
DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 17000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen.

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2023.

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

ebene Fläche mißglückter Versuch	Deckgewebe Papas Papa	4	hat Esslingen am Auto	Klischees treten Adobe Programmiersprache	Lippenblütler Taufpater altertümlich	Brutstätte
	2		Flüssigkeit anheben Schmerzlaute			9
Samoa Hauptstadt Zustand einer Sache			Säule toter roher Fisch in Häpchen		10	
6				Ankündigung Spieldosen-element		
kurze Tonne Wein-gewächs	Hotelfrühstück gibt es nur für den				11	1
			immer MS Outlook Datenendung	3		Pronomen
Kurort 1. gr. Buchstabe Kampf vor dem Sterben					Aufgussgetr. Filmpalast	
		Vertiefung im Blech Inselstaat im Pazifik				Vokal Lord Nelson war einer
Stadt in Flandern zartes Rot		8	Getreide Berg in Osttirol			
			Fragewort Fluß bei Linnich		hat Erlangen am Auto nicht nehmen	
Nervenarzt hilft beim Eierkochen				7	12	Birken-gewächs
					Lebens-gemeinschaft Vorname des Gabelbiegers	
Vokal	Verstopfen in den Ferien die Autobahn					
  				US-Physikerin Persis Fluß bei Kirzberg		5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

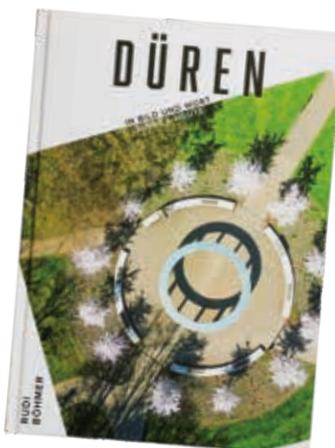
Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 20. November an:

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei der neuen Bildbände „Düren in Bild und Wort“

Wirtz aus Kreuzau, Doris Wahl- en aus Düren und Meta Hensch aus Düren
Herzlichen Glückwunsch.

Dürener Illustrierte
Postfach 6204
52333 Düren

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (die postalische Adresse nicht vergessen) an: **raetsel@due-rener.info**



Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Erntedankfest“.

Je zwei Eintrittskarten für das Wohltätigkeitskonzert der Bundeswehr im Haus der Stadt gingen an Ilka

Lösung aus #8/2023

G	S	T	F	M							
T	E	A	K	B	E	R	G	A	B		
S	L	I	P	R	I	E	G	E			
S	I	M	P	E	L	E	B	E	R		
M	P	R	E	S	S	U	N	G			
E	S	S	E	S	T	E	N	T			
P	R	O	B	E	D	A	S				
B	R	A	D	E	L	L	E	I			
A	L	S	E	Z	A	N	G	E			
A	P	I	A	H	E	U	A	B			
M	E	N	S	A	S	E	T				
R	U	R	D	O	R	F	E	T	A		
S	A	T	R	A	G	E	N				
D	I	E	L	E							
K	I	E	S								

COUPON

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zwölf Briefmarken à 1,60 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER ILLUSTRIRTE Postfach 6204, 52333 Düren.**

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zwölf Marken zu 1,60 Euro bei. Senden Sie die nächsten zwölf Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____



ZWEI STANDORTE: STABIL UND VERLÄSSLICH

St. Marien-Hospital und St. Augustinus-Krankenhaus – für eine bessere Zukunft der Gesundheitsversorgung im Kreis Düren!

Unsere Mission ist es, Ihnen eine sichere und hochwertige Gesundheitsversorgung zu bieten, die auf einem Fundament wirtschaftlicher Stabilität und einer verlässlichen Unternehmenspolitik aufgebaut ist. Bei uns steht Ihre Gesundheit an erster Stelle, und wir arbeiten hart daran, die bestmögliche Betreuung für Sie und Ihre Familie sicherzustellen.



rd. **100.000**
Patientinnen und Patienten



279
Ärztinnen
und Ärzte



981
Pflegefachfrauen und
Pflegefachmänner



24/7 an
365 Tagen

Bestmögliche Gesundheitsversorgung

Unsere hochqualifizierten Ärzte und Pflegekräfte setzen modernste Technologien und bewährte medizinische Verfahren ein, um Ihre Gesundheit zu schützen und wiederherzustellen. Ihr Wohlbefinden ist unser oberstes Anliegen.

Wirtschaftliche Stabilität

Als wirtschaftlich stabiler Verbund sind wir in der Lage, langfristige Investitionen in die neueste medizinische Ausrüstung und Infrastruktur zu tätigen. Dies gewährleistet, dass Sie Zugang zu den besten verfügbaren medizinischen Ressourcen haben.

Berufliche Perspektive – aber sicher!

Unsere Standorte im Kreis Düren bieten nicht nur unseren Patienten exzellente Medizin und Pflege, sondern auch unseren Mitarbeitenden eine vielversprechende berufliche Perspektive. Wir unterstützen Ihre berufliche Entwicklung und fördern Ihre Talente, um sicherzustellen, dass Sie Ihr volles Potenzial ausschöpfen können.

Verlässliche Unternehmenspolitik

Unser Unternehmen hat sich einen Ruf für Integrität und eine verlässliche Unternehmenspolitik aufgebaut. Wir stehen zu unseren Verpflichtungen gegenüber Patienten, Mitarbeitern und der Gemeinschaft und handeln stets im Einklang mit unseren Werten.

**Schließen Sie sich uns an und erleben Sie
eine Gesundheitsversorgung, die auf Exzellenz,
Vertrauen und Innovation basiert.**

IM MITTELPUNKT DER MENSCH



GRUPPE **JG** St. Marien-Hospital
DÜREN

St. Marien-Hospital
Hospitalstraße 44, 52353 Düren
Tel.: 02421 805-0
Fax: 02421 805-575

[stmarienhospitaldueren](https://www.facebook.com/stmarienhospitaldueren)
 [st.marien.hospital](https://www.instagram.com/st.marien.hospital)

www.marien-hospital-dueren.de



GRUPPE **JG** St. Augustinus-Krankenhaus
DÜREN

St. Augustinus-Krankenhaus
Renkerstr. 45, 52355 Düren
Tel.: 02421 599-0
Fax: 02421 599-964

[st.augustinus.krankenhaus](https://www.facebook.com/st.augustinus.krankenhaus)
 [st.augustinus.krankenhaus](https://www.instagram.com/st.augustinus.krankenhaus)

www.sankt-augustinus-krankenhaus.de



Richtig alt werden.

Die besten Lösungen für Ihre Altersvorsorge.

Wir wissen zwar nicht, was die Zukunft bringt. Aber wir unterstützen Sie heute dabei, Ihr späteres Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. Mit den besten Lösungen für Ihre finanzielle Vorsorge.



Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin für eine
individuelle Beratung.
[sparkasse-dueren.de](https://www.sparkasse-dueren.de)



Sparkasse
Düren

Weil's um mehr als Geld geht.